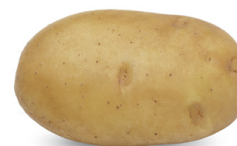




Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH

- **Großfallend**
- **Kräftiges Laub**
- **Hoher Trockenstoffgehalt**
- **Gute Lagerfähigkeit**
- **Gute Resistenz gegen Austrocknung**



Sorteneigenschaften

Reifezeit	50	Spät
Ertrag bei früher Ernte	105	Hoch
Keimruhe	62	Mittel
Ertrag	106	Hoch
Sortierung	86	Sehr großfallend
Knollenform		Oval
Knollenzahl		9-11
Schalenfarbe		Gelb
Fleischfarbe kochen		Hellgelb
Kochtyp		BC - Mehlig
TS/Stärke %		22,5% / 16,6%
UWG/Spez. Gewicht		417 / 1,09
Blaufleckigkeit	16	Empfindlich
Metribuzin Empf.	58	●●●●●
Knöllchensucht	74	●●●●●



Schalen und Fleischfarbe



Kochtyp



Reifezeit

Pflanzabstände

Sortierung	Knollenzahl/ha	Reihenabstand	
		75 cm	90 cm
28/35	50 000	27	22
35/45	48 000	28	23
35/55	44 000	30	25
50/55	41.500	32	27
55/65	39.000	34	28

Pflanztiefe: normal

Immer die Knollenzahl prüfen für eine genaue Berechnung.

Resistenz

Krautfäule	58	●●●●●
Knollenfäule	51	●●●●●
Alternaria	73	●●●●●
Schorf	48	●●●●●
Pulverschorf	47	●●●●●
Eisenfleckigkeit	88	●●●●●
Y-Virus	17	●●●●●
Yntn Knollentoleranz	89	●●●●●

Nematodenresist.

Ro1/4 *2	●●●●●	F1	2	●●●●●
Ro2/3 *2	●●●●●	F2	7	●●●●●
Ro5 *2	●●●●●	F6	7	●●●●●
Pa2 *2	●●●●●	F18		●●●●●
Pa3 *2	●●●●●			●●●●●

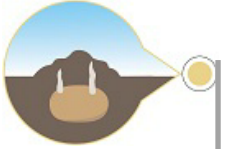
* HZPC-eigene Analyse / Keine offizielle Analyse

Düngung

- Der Nährstoffbedarf basiert auf den Bodenprobenergebnissen.
- Beachten Sie immer die örtlichen und aktuellen Regelungen zur Pflanzendüngung.
- Stickstoff (N): Niedriger Bedarf (120-170kg N/ha inklusive Bodenversorgung).
- Auf kaliumarmen Böden, chlorhaltige (KCl) Düngemittel kurz vor der Pflanzung anwenden, um die Toleranz vor Blaufleckigkeit zu steigern.



Anbauempfehlung Speisekartoffeln TRADITIONAL FRESH



Vorbereitung und Pflanzung

- Vorkeimen trägt zur Ernteverfrühung bei.
- Das Pflanzgut vor dem Pflanzen an den örtlichen Gegebenheiten akklimatisieren.
- Die besten Ergebnisse werden auf leichteren Böden erzielt.
- Schorfanfällige Böden vermeiden.
- Das Pflanzen mit kleinen weißen Keimen erzielt die besten Ergebnisse.



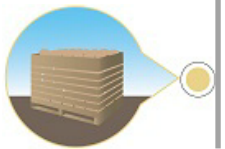
Anbau

- BARAKA hat einen frühen Knollenansatz bei später Reifezeit
- Die Krautfäulebehandlungen regelmäßig durchführen, um Kraut- und Knollenfäule vorzubeugen.



Krautregulierung und Ernte

- BARAKA ist mittelanfällig für Blaufleckigkeit, daher Fallhöhen reduzieren und mechanische Beschädigungen vermeiden.



Lagerung

- BARAKA ist gut lagerfähig, auch über einen längeren Zeitraum.
- Gute Wundheilung ist wichtig.
- BARAKA hat eine mäßige Resistenz gegen Phoma und Fusarium.